

Mitteilung an die Presse

07. März 2016

"12. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS diskutiert Kooperation zwischen Wohnungswirtschaft und Gesundheits- und Sozialwirtschaft"

"Durch eine systematische Kooperation der Wohnungswirtschaft mit der Gesundheits- und Sozialwirtschaft kann der Wunsch der allermeisten älteren Menschen erfüllt werden, auch bei körperlichen und geistigen Einschränkungen in der eigenen Wohnung zu bleiben", davon ist Gesundheitsunternehmer Prof. Heinz Lohmann überzeugt. Deshalb werde die Zusammenarbeit dieser Wirtschaftsbereiche auch beim diesjährigen GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS am 21. und 22. September 2016 in Hamburg auf der Agenda stehen.

Zurzeit müssten pflegebedürftige Menschen ohne pflegende Angehörige entgegen ihren Wünschen häufig langfristig in ein Pflegeheim übersiedeln. Dort sei eine Betreuung rund um die Uhr garantiert, die Kosten für die Versicherer seien allerdings ebenso wie die Zuzahlungen der Pflegebedürftigen sehr hoch. Pflegende Angehörige wiederum müssten häufig hohe Einbußen an Einkommen, Freizeit und teilweise Gesundheit hinnehmen. Unterstützung der Pflegebedürftigen in sozialen Bereichen sei immer noch nicht ausreichend sichergestellt. Ehrenamtliche Unterstützung oder Nachbarschaftshilfe seien bisher nur in zu geringem Ausmaß vorhanden und verliefen kaum in strategischen und organisierten Bahnen.

"Ich freue mich, dass der Zentrale Immobilien Ausschuss, einer der bedeutendsten Interessenverbände der Branche, gerade jetzt das Positionspapier ‚WohnenPlus‘ mit vielen Ansätzen zur konkreten Verknüpfung der Wohnungswirtschaft mit der Gesundheits- und Sozialwirtschaft vorgelegt hat", so Prof. Lohmann. Damit werde ein Gedanke aufgegriffen, der auf dem letztjährigen GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS erstmalig öffentlich vorgestellt worden sei. Es gehe jetzt darum, die Ideen und Konzepte mit Leben zu füllen. Dazu sei der 12. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS die geeignete Plattform.

Hier geht es zum [Positionspapier](#).

Aktuelle Informationen zum Kongress und die jederzeitige Akkreditierung finden Sie unter: www.gesundheitswirtschaftskongress.de

Für Rückfragen:

Ines Kehrein (V. i. S. d. P.), Geschäftsführerin, WISO HANSE management GmbH,
Stormsweg 3, 22085 Hamburg, Tel.: 040/28 80 72 199,
E-Mail: ines.kehrein@gesundheitswirtschaftskongress.de